

Grußwort

Ein echtes Highlight erwartet den Hundeliebhaber, wenn am 1. und 2. Juni in Bronnzell der Hundesportverband Rhein/Main die Obedience-Landesmeisterschaft ausrichtet. Zu der Veranstaltung darf ich alle Teilnehmer im Namen der Kreisorgane herzlich willkommen heißen und ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Landkreis Fulda wünschen. Dem ausrichtenden Verein danke ich für seine organisatorischen Bemühungen, die sich in einer hoffentlich ansehnlichen Zahl von Besuchern niederschlagen werden. Die interessierte Öffentlichkeit erhält Gelegenheit, sich über eine hundesportliche Disziplin zu informieren, in der das Zusammenwirken von Mensch und Tier möglichst harmonisch zum Ausdruck kommen soll. Denn um erfolgreich zu sein, müssen die Halter ihren Hunden mit einer Grundeinstellung begegnen, die von Einfühlungsvermögen, Zuneigung und Respekt vor der Würde der Kreatur gekennzeichnet ist.

Zum Hund hat der Mensch schon immer eine besondere Beziehung. Seit Urzeiten begleitet er ihn als treuer Weggefährte durch die Wechselbäder der Geschichte. Er ist ihm Schutz, Sport- und Spielkamerad – und nicht selten stiller Zuhörer. Als langjähriger Hundebesitzer kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, dass es sich bei der Hundehaltung um eine schöne und gemeinschaftsbildende Freizeitbeschäftigung handelt. Hunde sind in jeder Hinsicht ein belebendes Element. Sie fördern soziale Kontakte und können als Brücke von Mensch zu Mensch dienen. Das gemeinsame Hobby verbindet und lässt Freundschaften entstehen. Die Liebe zum Tier prägt das zwischenmenschliche Verhalten. Wo Hunde sind, findet eine lebendige Kommunikation statt. Geselligkeit und Kameradschaft auch unter den Zweibeinern werden groß geschrieben, wenn passionierte Hundesportler in froher Runde zusammensitzen und fachsimpeln.

Mit den Anforderungen, die bei hundesportlichen Veranstaltungen gestellt werden – zumal wenn es sich um Landesmeisterschaften handelt –, können normale Hundehalter sicherlich nicht mithalten. Ihnen bleibt nur das Staunen über das hohe Maß an körperlicher Fitness und geistiger Willensstärke, die unsere zwei- und vierbeinigen Artgenossen unter Beweis stellen. Gerade Obedience zeichnet sich dadurch aus, dass nicht der absolute Gehorsam im Vordergrund steht, sondern die Sozialverträglichkeit im Umgang mit anderen Menschen und Hunden. Sympathisch finde ich auch, dass jeder Hundehalter ohne Rücksicht auf Größe, Rasse und Abstammung seines Tieres an den Wettkämpfen teilnehmen kann. Der Schlüssel zum Erfolg liegt darin, dass ein positives Gesamtbild entsteht. Denn bei allem sportlichen Ehrgeiz haben wir es mit Mitgeschöpfen zu tun, die viel Liebe und Verantwortungsgefühl erfordern, aber auch viel zurückgeben.

Auf ein gutes Gelingen

Woide
Landrat